



MEDIEN – INFORMATION

Januar 2026

Winter in Alaska: Heiß auf Eis & mehr

Bier- und Folkfestival, Schlittenhunderennen oder Karneval auf der Piste



Die alaskanische Metropole Anchorage mit ihrem Umland ist ein großes Winter-Wonderland – mit einer ganzen Reihe interessanter Events von Ende Januar bis Ende April: mal sportlich, kulinarisch oder witzig. Ab Ende Januar werden die Tage meist wärmer und auf jeden Fall länger, eine gute Zeit, um Anchorage im Winter zu erleben.

Anchorage Folk Festival

Zum 37. Mal verwandelt das Anchorage Folk Festival die Stadt in eine lebendige Bühne für traditionelle und moderne Folk-Musik. Mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen bietet das Festival ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm. Eröffnet wird dieser jährliche Musik-Event, der möglichst vielen künstlerischen und kulturellen Ideen Raum geben will, mit dem beliebten „Parlor in the Round“, bei dem Songwriter gemeinsam musizieren und persönliche Geschichten teilen. Darüber hinaus sorgen zahlreiche Live-Auftritte in Bars und Cafés in der ganzen Stadt für gute Vibes.

22. Januar bis 1. Februar 2026

Alaska Craft Brew & Barley Wine Festival

Die Craft-Beer-Szene in Alaska trifft sich jedes Jahr in Anchorage im Dena’ina Civic and Convention Center. Besucher können eine große Auswahl an handwerklich gebrauten Bieren probieren, darunter klassische Stile oder saisonale Spezialitäten wie Barley Wines – das sind keine Weine, sondern Starkbiere. Zahlreiche Brauereien aus Alaska und dem übrigen Nordwesten der USA sind vertreten. Ergänzt wird das Angebot durch Food-Stände mit regionalen Spezialitäten und einem abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik.

30. und 31. Januar 2026

Alaska Ski for Women

Frauen-Power auf Langlaufski: Gut 1000 Ladies aller Altersklassen und Leistungsstärken starten in fantasievollen Kostümen zu einem Langlaufrennen über vier Kilometer. Der sportliche Aspekt ist der eine, der Wohltätigkeitsaspekt der andere: der Erlös des Events, der dieses Jahr zum 30. Mal in Anchorage im Kincaid Park stattfindet, kommt bedürftigen Frauen und Kindern zugute. Am Vortag dürfen Familien und Freunde auf die Strecke.

Start: 1. Februar 2023



Iron Dog

Das Iron Dog gilt als das längste und zugleich härteste Snowmobilrennen der Welt. Die extrem anspruchsvolle Strecke führt über rund 3200 Kilometer durch die eisige Wildnis Alaskas. Der Startschuss fällt in Wasilla, etwa 80 Kilometer nördlich von Anchorage. Rund 30 Zwei-Mann-Teams treten gegeneinander an und jagen mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometern über weite Eiswüsten, gefrorene Flüsse und verschneite Gebirgspässe. Das Rennen führt quer durch den hohen Norden bis nach Nome an der Beringstraße. Von dort geht es weiter in südöstlicher Richtung nach Fairbanks – oft bei extremen Minusgraden, schlechter Sicht und unter schwierigsten Wetterbedingungen.

Start: 12. Februar 2026

Anchorage Fur Rendezvous

Der „Fur Rondy“, wie die Einheimischen sagen, ist eines der größten Winterfestivals in Nordamerika. Es gibt ihn seit über 80 Jahren. Eine einzigartige Mischung aus Karneval, originellen Sportwettbewerben, Hundeschlittenrennen und Musikaufführungen. Rund 45 Non-Profit-Vereine sind beteiligt. Das Fur Rendezvous hat seinen Namen (fur = Pelz) aus der Zeit um 1900, als die Trapper und Minenarbeiter nach dem langen Winter aus der Wildnis in die Stadt kamen, um zu handeln und zu feiern. Das Festival macht den Auftakt für das herausforderndste Hundeschlittenrennen der Welt.

26. Februar bis 8. März 2026

Iditarod

„The Last Great Race“ wird das härteste Hundeschlittenrennen der Welt genannt. Es führt die Musher, wie Schlittenhundeführer genannt werden, und ihre top-trainierten Schlittenhunde rund 1800 Kilometer vom Start in Anchorage durch die bitterkalte, stürmische, unberührte, in Eis erstarrte Wildnis Alaskas bis nach Nome am Beringmeer. Der Sieger des letztjährigen Rennens, Brent Sass, kam nach acht Tagen und 14 Stunden ins Ziel. Bislang sind 30 Musher und zehn Musherinnen angemeldet.

Start in Anchorage: 7. März 2026

Spring Carnival and Slush Cup

Eine Mordsgaudi verspricht der Spring Carnival zum Ausklang der Skisaison am Mount Alyeska, dem größten Skigebiet des Landes, rund 60 km südlich von Anchorage. Skifahrer und Snowboarder in den verrücktesten Verkleidungen versuchen, einen Wassergraben am Ende des Skihangs zu durchqueren. Viel Livemusik und ausgelassene Partys sind garantiert.

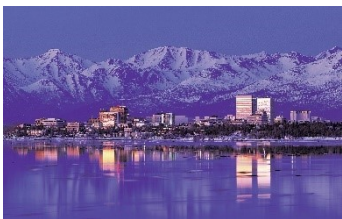
24. bis 26. April 2026



Weitere Infos:

Visit Anchorage www.anchorage.net. Das Blockhaus der Tourist-Info liegt zentral in der 4th Avenue, Tel. 001-907-257-2363. In den Sommermonaten geht es mehrmals die Woche von Frankfurt nach Anchorage in knapp neun Stunden. In den Wintermonaten geht es beispielsweise via Seattle von Frankfurt nach Anchorage.

Zu Anchorage



Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Der größte US-Bundesstaat ist etwa fünfmal so groß wie Deutschland mit jedoch nur rund 740.000 Einwohnern. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit knapp 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie feierte im Jahr 2015 ihren 100. Geburtstag und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. Der internationale Flughafen und der größte Wasserflughafen der Welt liegen nebeneinander am Stadtrand.

Anchorage / Lauingen, 15. Januar 2026

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
 Albertus-Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
 Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum Download: Die Metropole Alaskas wie mit Puderzucker bestäubt

Foto: Visit Anchorage / Roy Olsen

Weitere Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie bitte im **PRESS ROOM**.